



Der deutsche Verwahrstellenmarkt 2019 BVI Fund Operations Konferenz

2.068 Mrd. Euro
31.12.2017



2.079 Mrd. Euro
31.12.2018

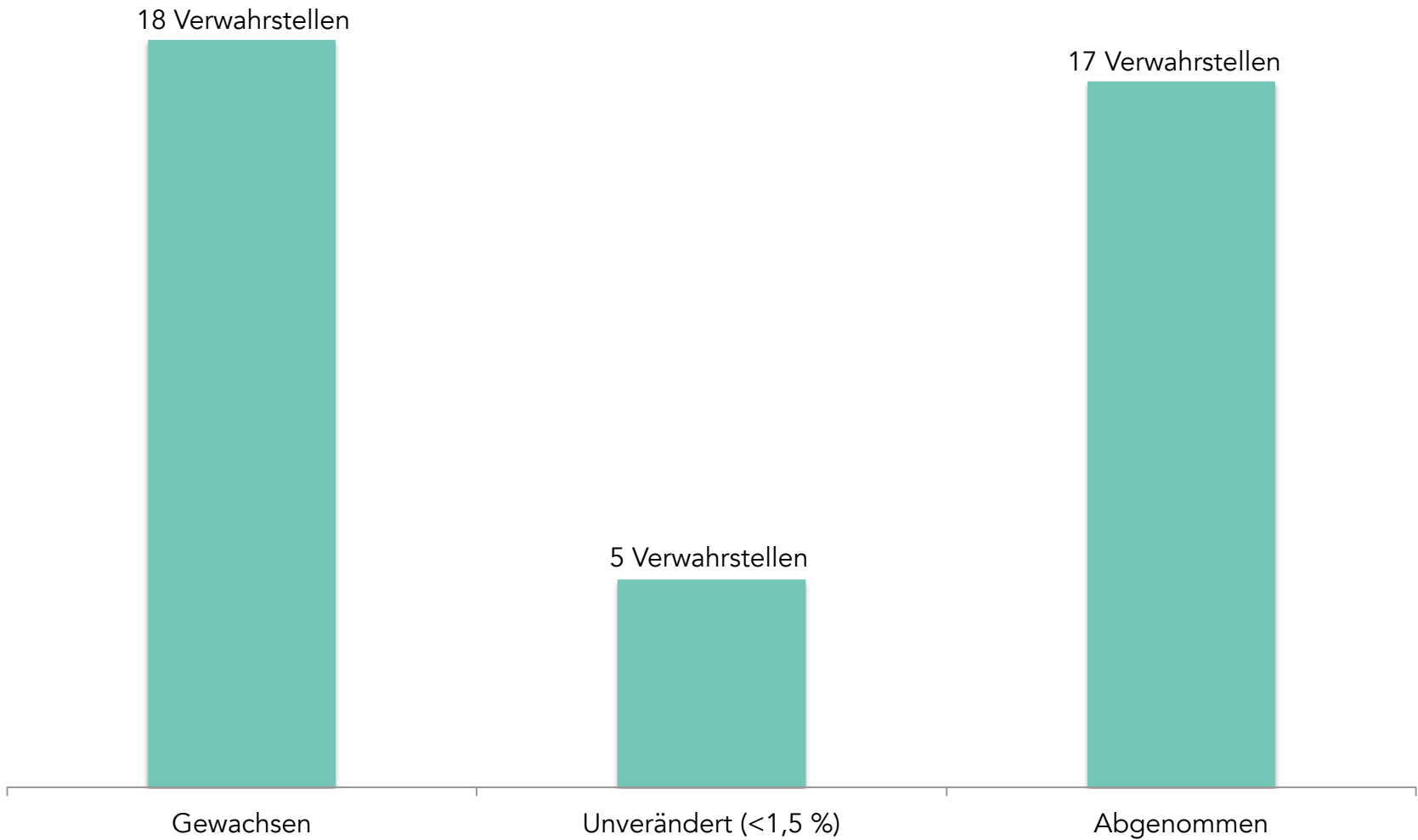
+ 11 Mrd. Euro

+ 0,5 %

2017: +160 Mrd. Euro (8,4 %)

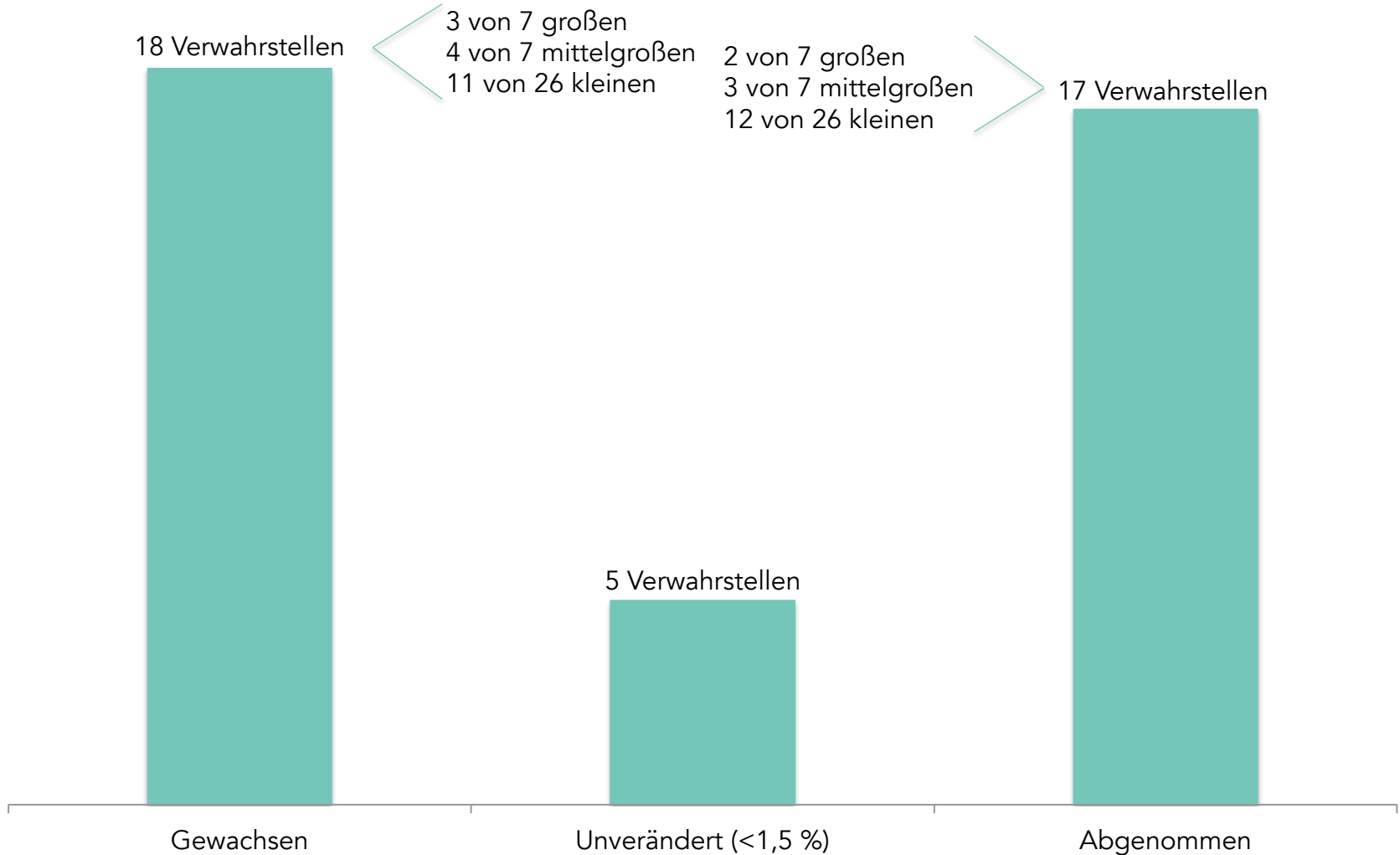
Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

„Seitwärtsbewegung“



Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

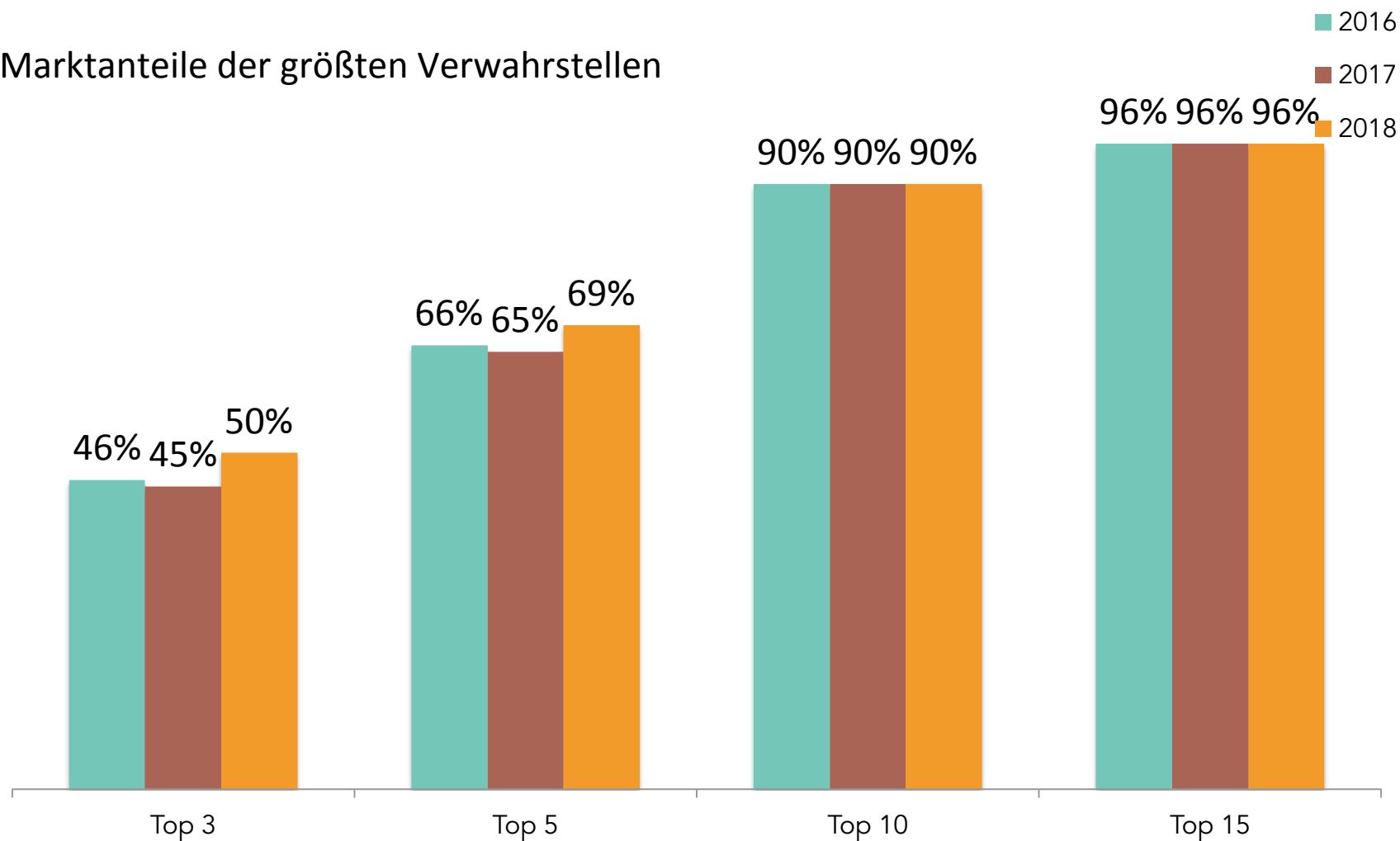
Größe ist kein Erfolgsfaktor



Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Die Konzentration stagniert

Marktanteile der größten Verwahrstellen



Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.

Quelle: BVI und eigene Recherche

Top 10 Verwahrstellen in Deutschland

	Top 10	Fondsvolumen	Veränderung
1. (1.)	BNP Paribas	538.131 Mio. €	+ 24,7 %
2. (2.)	State Street Bank International	269.580 Mio. €	- 6,7 %
3. (6.)	HSBC Trinkaus & Burkhardt	221.478 Mio. €	+ 24,8 %
4. (3.)	DZ BANK AG	214.835 Mio. €	+ 2,9 %
5. (5.)	J.P. Morgan AG	191.620 Mio. €	- 3,2 %
6. (7.)	DekaBank	138.039 Mio. €	- 0,7 %
7. (8.)	Landesbank Baden-Württemberg	102.488 Mio. €	- 0,9 %
8. (4.)	The Bank of New York Mellon	77.178 Mio. €	- 63,0 %
9. (9.)	Landesbank Hessen-Thüringen	55.061 Mio. €	+ 2,7 %
10. (10.)	CACEIS Bank Deutschland	53.488 Mio. €	+ 6,7 %

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Gewinner (alle Fondsarten)

	Top 5 Gewinner absolut	Wachstum	in Prozent
1.	BNP Paribas	+ 106.631 Mio. €	+ 24,7 %
2.	HSBC Trinkaus & Burkhardt	+ 44.019 Mio. €	+ 24,8 %
3.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	+ 11.015 Mio. €	+ 46,3 %
4.	DZ BANK AG	+ 6.008 Mio. €	+ 2,9 %
5.	M.M. Warburg	+ 3.908 Mio. €	+ 18,5 %

	Top 5 Gewinner relativ	Wachstum	in Prozent
1.	DZ Privatbank	+ 470 Mio. €	+ 544,6 %
2.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	+ 11.015 Mio. €	+ 46,3 %
3.	KAS Bank	+ 1.227 Mio. €	+ 33,6 %
4.	CORDES TREUHAND	+ 58 Mio. €	+ 31,5 %
5.	Asservandum	+ 149 Mio. €	+ 28,7 %

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Top 10 Verwahrstellen für Wertpapierfonds

	Top 10	Fondsvolumen	Veränderung
1. (1.)	BNP Paribas	512.039 Mio. €	25,5%
2. (2.)	State Street Bank	251.299 Mio. €	-7,8%
3. (3.)	HSBC Trinkaus & Burkhardt	221.478 Mio. €	24,8%
4. (4.)	J.P. Morgan	191.620 Mio. €	-3,2%
5. (5.)	DZ BANK AG	173.995 Mio. €	1,4%
6. (6.)	Landesbank Baden-Württemberg	102.487 Mio. €	-0,9%
7. (7.)	DekaBank Deutsche Girozentrale	101.632 Mio. €	-4,1%
8. (8.)	The Bank of New York Mellon	75.907 Mio. €	-63,5%
9. (9.)	Landesbank Hessen-Thüringen	55.025 Mio. €	2,7%
10. (10.)	Bayerische Landesbank	34.538 Mio. €	-2,4%

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Gewinner (Wertpapierfonds)

	Top 5 Gewinner absolut	Wachstum	in Prozent
1.	BNP Paribas	+ 104.041 Mio. €	+ 25,5 %
2.	HSBC Trinkaus & Burkhardt	+ 44.019 Mio. €	+ 24,8 %
3.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	+ 6.017 Mio. €	+ 47,5 %
4.	DZ BANK AG	+ 2.429 Mio. €	+ 1,4 %
5.	Landesbank Hessen-Thüringen	+ 1.445 Mio. €	+ 2,7 %

- 0,8 % im
Gesamtmarkt

	Top 5 Gewinner relativ	Wachstum	in Prozent
1.	DZ PRIVATBANK S.A.	+ 470 Mio. €	+ 544,6 %
2.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	+ 6.017 Mio. €	+ 47,5 %
3.	KAS Bank	+ 1.227 Mio. €	+ 33,6 %
4.	BNP Paribas	+ 104.041 Mio. €	+ 25,5 %
5.	HSBC Trinkaus & Burkhardt	+ 44.019 Mio. €	+ 24,8 %

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

11 Verwahrstellen für offene Immo-Fonds

	Alle 11	Fondsvolumen	Veränderung
1. (1.)	DZ BANK AG	40.386 Mio. €	+ 9,5 %
2. (3.)	DekaBank	36.406 Mio. €	+ 10,2 %
3. (2.)	CACEIS Bank Deutschland	36.078 Mio. €	+ 8,9 %
4. (4.)	BNP Paribas	25.827 Mio. €	+ 10,7 %
5. (5.)	State Street Bank International	16.835 Mio. €	+ 10,2 %
6. (6.)	M.M. Warburg & Co	16.311 Mio. €	+ 24,2 %
7. (7.)	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	13.097 Mio. €	+ 41,5 %
8. (8.)	Aareal Bank AG	6.748 Mio. €	+ 4,6 %
9. (9.)	DONNER & REUSCHEL AG	5.175 Mio. €	+ 18,7 %
10. (10.)	Dt. Apotheker- und Ärztebank	3.516 Mio. €	+ 14,2 %
11. (11.)	Commerzbank AG	1.255 Mio. €	-7,3 %

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Gewinner (Offene Immobilienfonds)

	Top 5 Gewinner absolut	Wachstum	in Prozent
1.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	+ 3.841 Mio. €	+ 41,5 %
2.	DZ BANK AG	+ 3.492 Mio. €	+ 9,5 %
3.	DekaBank	+ 3.360 Mio. €	+ 10,2 %
4.	M.M. Warburg & Co	+ 3.174 Mio. €	+ 24,2 %
5.	CACEIS Bank	+ 2.941 Mio. €	+ 8,9 %

**+ 12,4 % im
Gesamtmarkt**

	Top 5 Gewinner relativ	Wachstum	in Prozent
1.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	+ 3.841 Mio. €	+ 41,5 %
2.	M.M. Warburg & Co	+ 3.174 Mio. €	+ 24,2 %
3.	DONNER & REUSCHEL	+ 817 Mio. €	+ 18,7 %
4.	Dt. Apotheker- und Ärztebank	+ 439 Mio. €	+ 14,2 %
5.	BNP Paribas	+ 2.487 Mio. €	+ 10,7 %

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Marktanteile geschlossene Sachwertefonds

	„Depotbanken“	Vol.
1.	CACEIS Bank	6.354
2.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	2.585
3.	M.M. Warburg	1.617
4.	The Bank of New York Mellon	1.270
5.	State Street Bank	878
6.	Dt. Apotheker- und Ärztebank	835
9.	DZ Bank	454
12.	Donner & Reuschel	85
	Summe	14.076

	Alternative Verwahrstellen	Vol.
7.	Rödl AIF Verwahrstelle GmbH	762
8.	Asservandum	670
10.	Dehmel Rechtsanwaltsges. mbH	267
11.	CORDES TREUHAND GmbH	244
	Summe	1.943

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Gewinner (Geschlossene Sachwerte-Fonds)

	Top 5 Gewinner absolut	Wachstum	in Prozent
1.	Hauck & Aufhäuser	+ 1.143 Mio. €	+ 79,3 %
2.	CACEIS Bank	+ 993 Mio. €	+ 18,5 %
3.	M.M. Warburg & Co	+ 979 Mio. €	+ 153,4 %
4.	The Bank of New York Mellon	+ 436 Mio. €	+ 52,2 %
5.	Dt. Apotheker- und Ärztebank	+ 247 Mio. €	+ 42,0 %

+ 33,8 % im
Gesamtmarkt
(inkl. PE)

	Top 5 Gewinner relativ	Wachstum	in Prozent
1.	M.M. Warburg & Co	+ 979 Mio. €	+ 153,4 %
2.	Hauck & Aufhäuser	+ 1.143 Mio. €	+ 79,3 %
3.	The Bank of New York Mellon	+ 436 Mio. €	+ 52,2 %
4.	Dt. Apotheker- und Ärztebank	+ 247 Mio. €	+ 42,0 %
5.	State Street Bank	+ 218 Mio. €	+ 33,0 %

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

	„Depotbanken“	Vol.
1.	State Street Bank GmbH	568
2.	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers	446
3.	BNP Paribas	267
5.	M.M. Warburg	71
6.	Landesbank Hessen-Thüringen	35
	Summe	1.386

	Alternative Verwahrstellen	Vol.
4.	Rödl AIF Verwahrstelle GmbH	96
	Summe	96

Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Gewinner (Geschlossene Beteiligungs-Fonds)

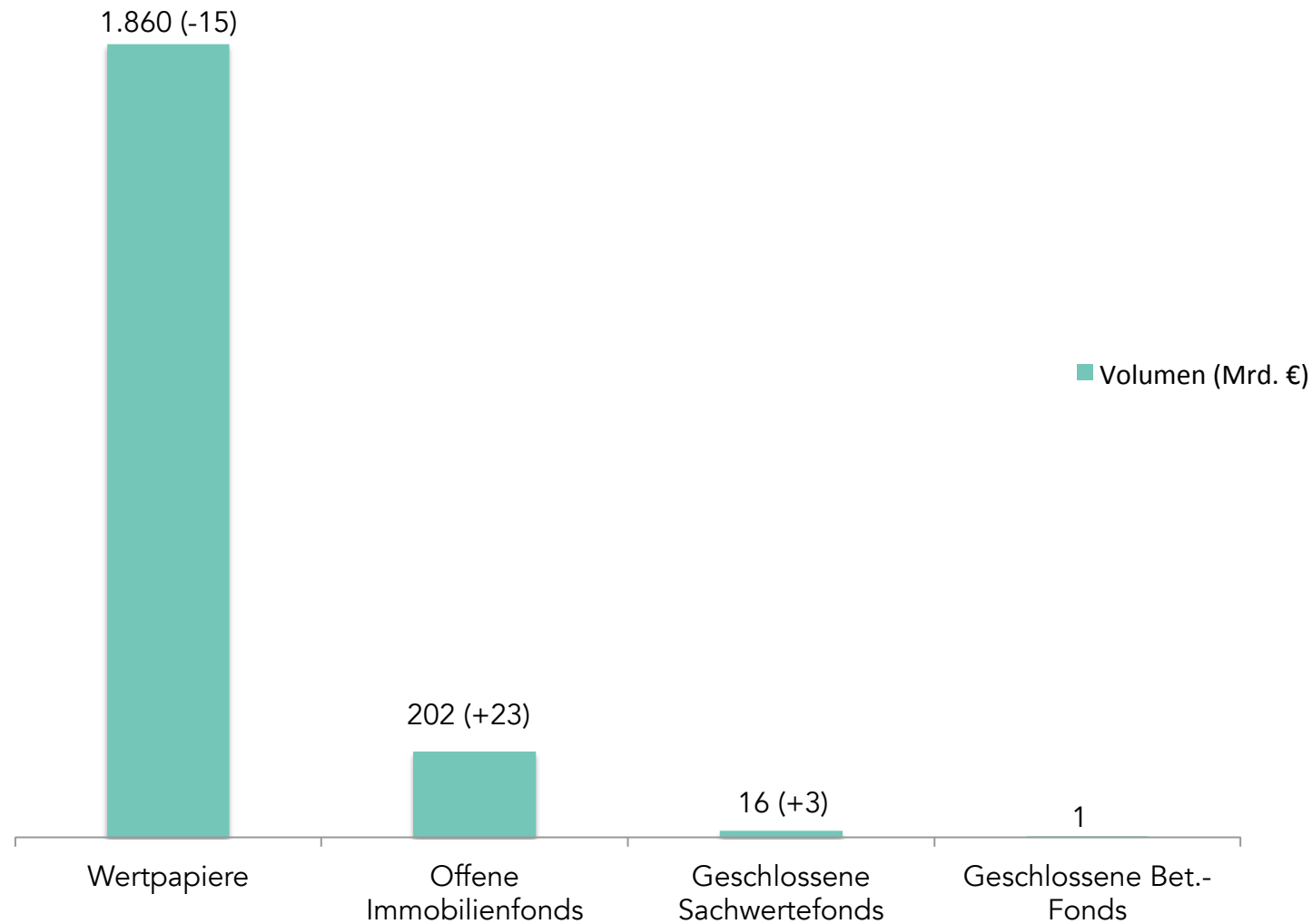
	Top 5 Gewinner absolut	Wachstum	in Prozent
1.	BNP Paribas	+ 103 Mio. €	+ 63,3 %
2.	State Street Bank	+ 21 Mio. €	+ 3,8 %
3.	Hauck & Aufhäuser	+ 14 Mio. €	+ 3,2 %
4.	Rödl AIF Verwahrstelle	+ 1 Mio. €	+ 0,6 %

+ 9,8 % im
Gesamtmarkt
(inkl. PE)

	Top 5 Gewinner relativ	Wachstum	in Prozent
1.	BNP Paribas	+ 103 Mio. €	+ 63,3 %
2.	State Street Bank	+ 21 Mio. €	+ 3,8 %
3.	Hauck & Aufhäuser	+ 14 Mio. €	+ 3,2 %
4.	Rödl AIF Verwahrstelle	+ 1 Mio. €	+ 0,6 %

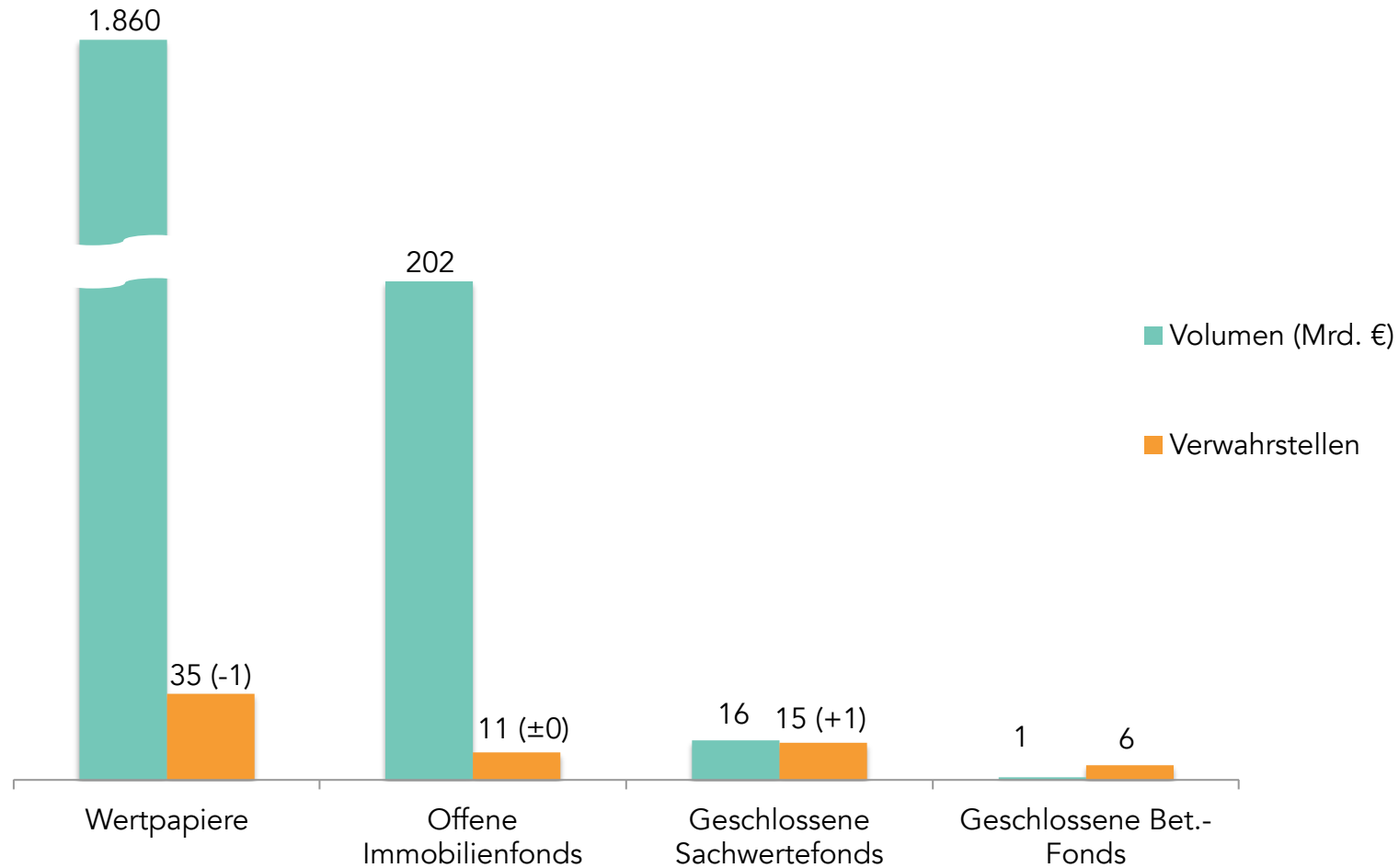
Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Vergleich der Fondskategorien



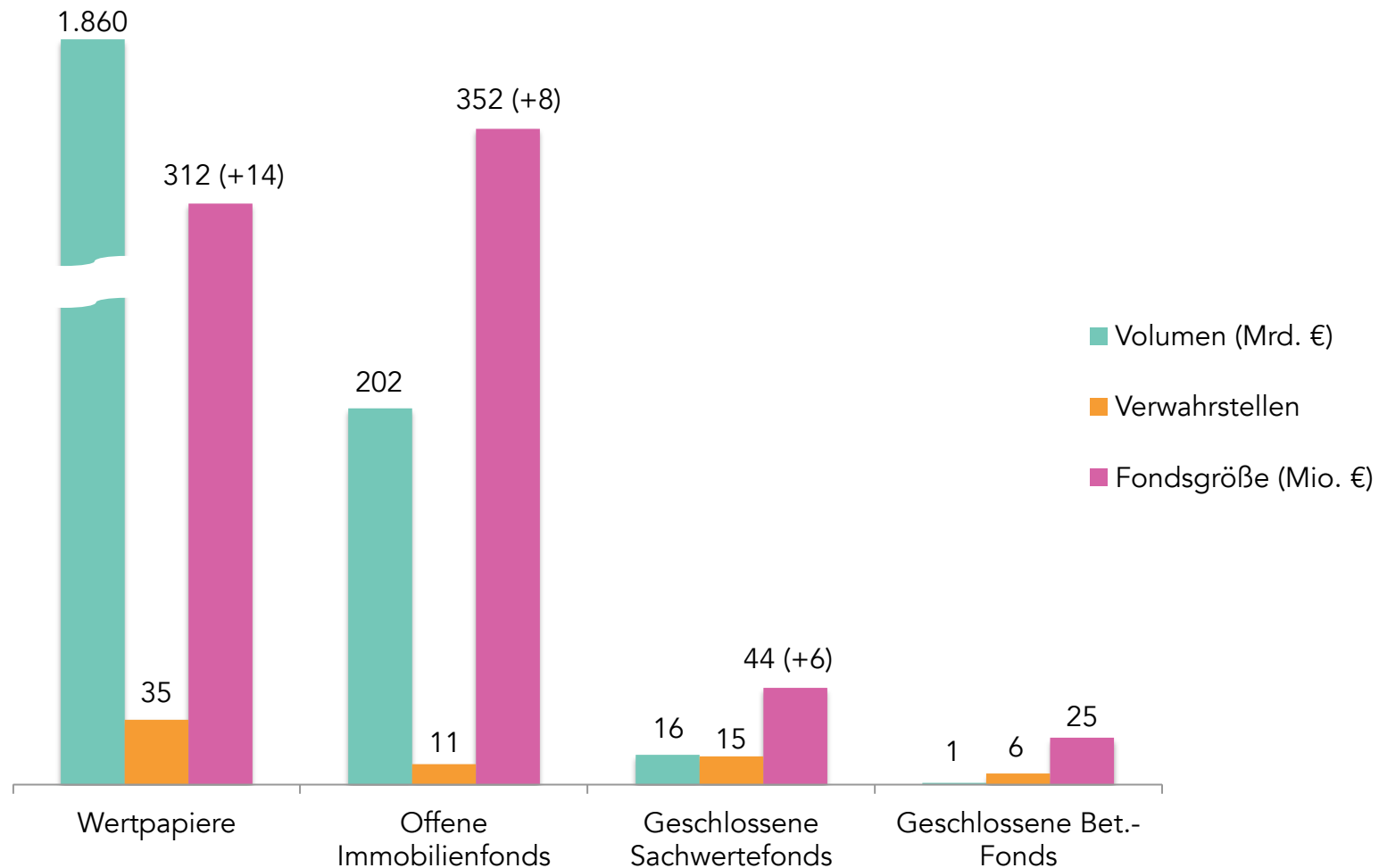
Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Vergleich der Fondskategorien

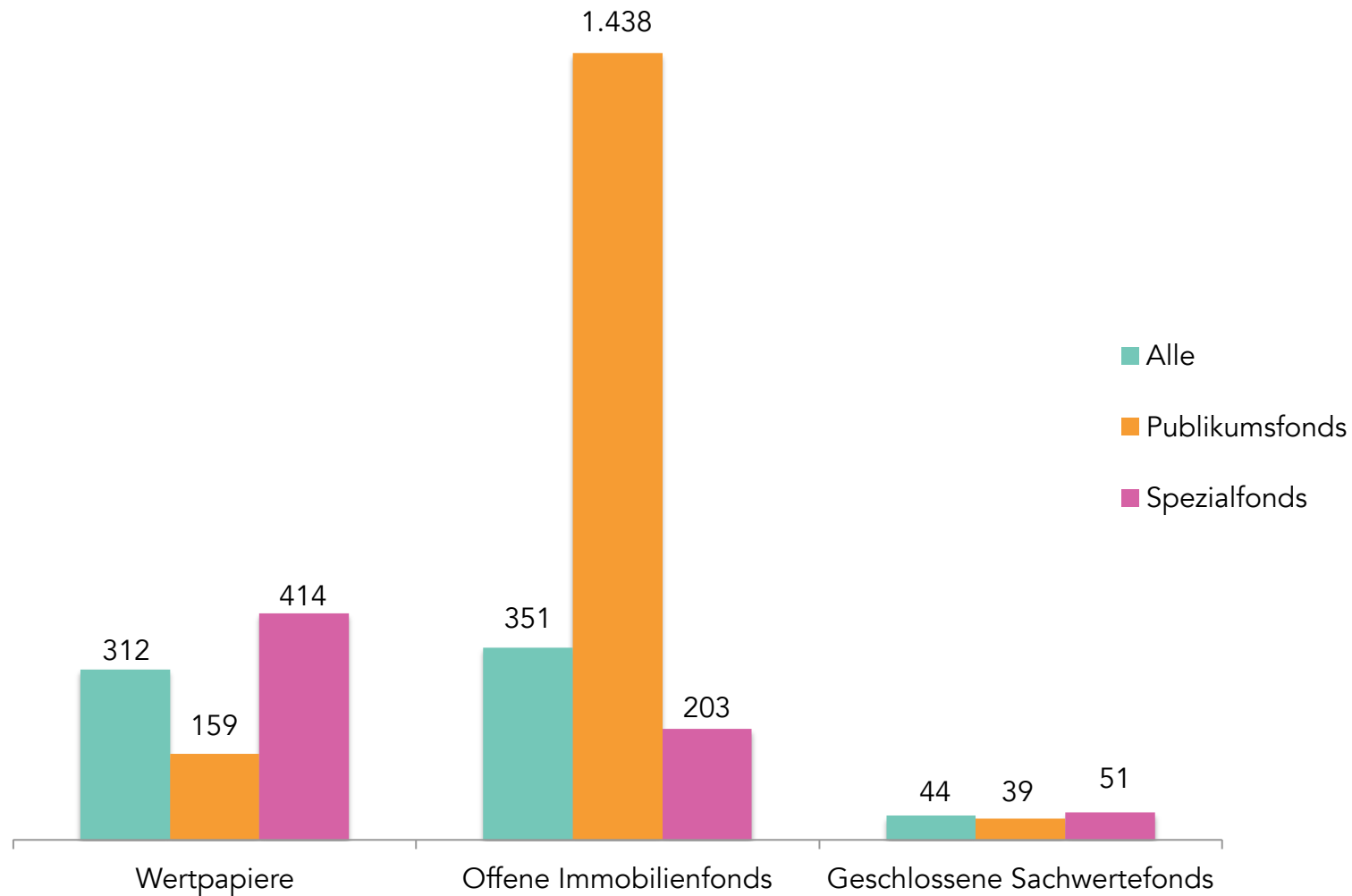


Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Vergleich der Fondskategorien

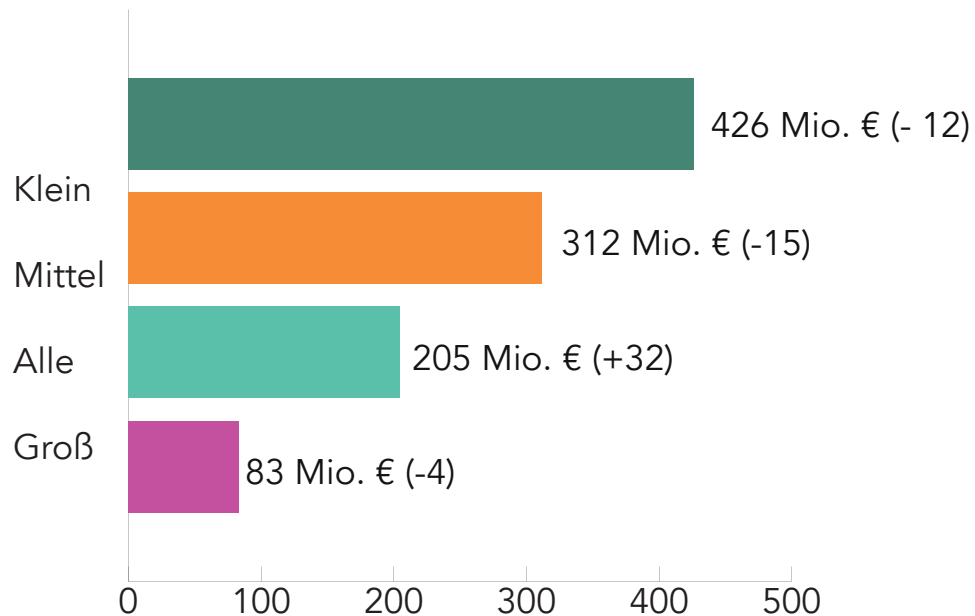


Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche



Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Durchschnittliche Fondsgröße (nur Wertpapierfonds)



Alle Angaben beziehen sich auf den 31.12.2018. Veränderungen sind gegenüber dem 31.12.2017 dargestellt.
Quelle: BVI und eigene Recherche

Depotbanken in Deutschland 2012
Interview-Leitfaden



Partner und Zusammenarbeit

30. Lassen Sie Depotbankaufgaben von externen Dienstleistern durchführen?
- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Ja | In Planung | In Prüfung | Nein, aus wirtschaftlichen Gründen | Nein, aus strategischen Gründen | Bisher kein Thema |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
31. Welche Aufgaben haben Sie an einen externen Dienstleister ausgelagert?
Welche Aufgaben würden Sie an einen externen Dienstleister abgeben wollen?
- | IT | | | | Operative Prozesse | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Fondsbuchhaltung | Grenzprüfung | Reconciliation | Reporting | Sachverhaltsüberwachung | Stammdatenpflege | Geschäftsentscheidungen | Investmententscheidungen |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

Add-On-Services

32. Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für das Outsourcing?
- ☐ IT-Kosten bzw. -Investitionen
 - ☐ Operative Kosten
 - ☐ Time-to-market bzw. Time-to-Regulierung
 - ☐ Standardisierung
 - ☐ _____
33. Wie zufrieden sind Sie mit der Auslagerung auf einer Skala von 1 (unzufrieden) bis 10 (sehr zufrieden)?

126. Welche der folgenden Add-On-Services bieten Sie an?
- ☐ Reporting im Auftrag der KAG
 - ☐ a. Legal (z. B. AWW)
 - ☐ b. Client-Reporting
 - ☐ Reporting für Investoren
 - ☐ c. Legal (z. B. VAG)
 - ☐ d. Accounting (IFRS)
 - ☐ e. Klassisches Client-Reporting
 - ☐ f. Konsolidiertes Reporting (Nicht-Fonds-Bestände)
 - ☐ Berechnungen/Auswertungen
 - ☐ g. Attributionsanalysen/Performance
 - ☐ h. Risiko-Kennzahlen
 - ☐ i. Stresstests
 - ☐ j. Transaktionskostenanalyse
 - ☐ Weitere Services
 - ☐ k. Wertpapier-Leihe als Agent
 - ☐ l. Wertpapier-Leihe als Principal
 - ☐ m. Quellensteuerrückforderungen
 - ☐ n. Bestandsprovisionsservice
 - ☐ o. Commission Recapture
 - ☐ p. Transition Management
 - ☐ q. Collateral Management
 - ☐ r. Währungs-/Cash-Management
 - ☐ s. Proxy Voting
 - ☐ t. Agent Fund Trading
 - ☐ u. OTC-Derivate-Clearing
 - ☐ v. _____
 - ☐ w. _____
127. Halten Sie Ihr derzeitiges Dienstleistungsangebot für ausreichend? Ja ☐ Nein ☐
128. An welchen Zielgruppen richten Sie Ihr Dienstleistungsangebot aus _____

Konsort GmbH
10. April 2012

Konsort GmbH
10. April 2012

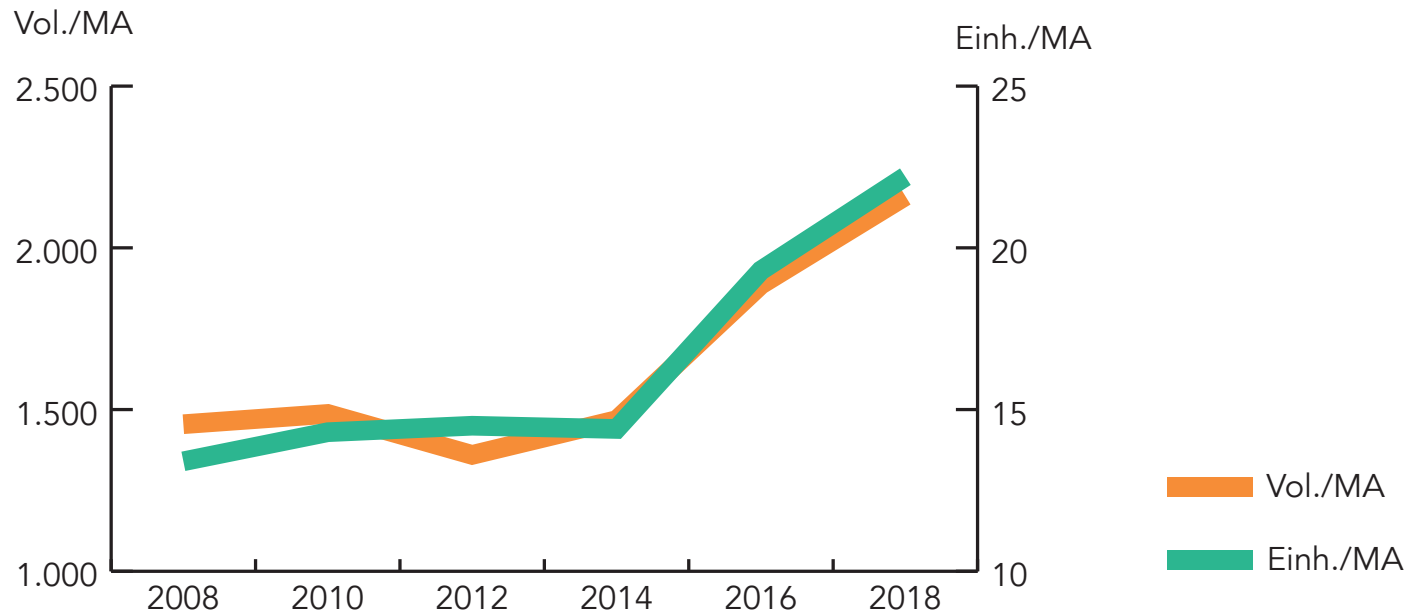
Seite 20

Seit 2008 alle zwei Jahre, aktuell 2018.

32 Teilnehmer mit zusammen über 2 Billionen Euro Volumen (98% Marktanteil).

Persönliche Interviews auf der Basis eines strukturierten Interview-Leitfadens.

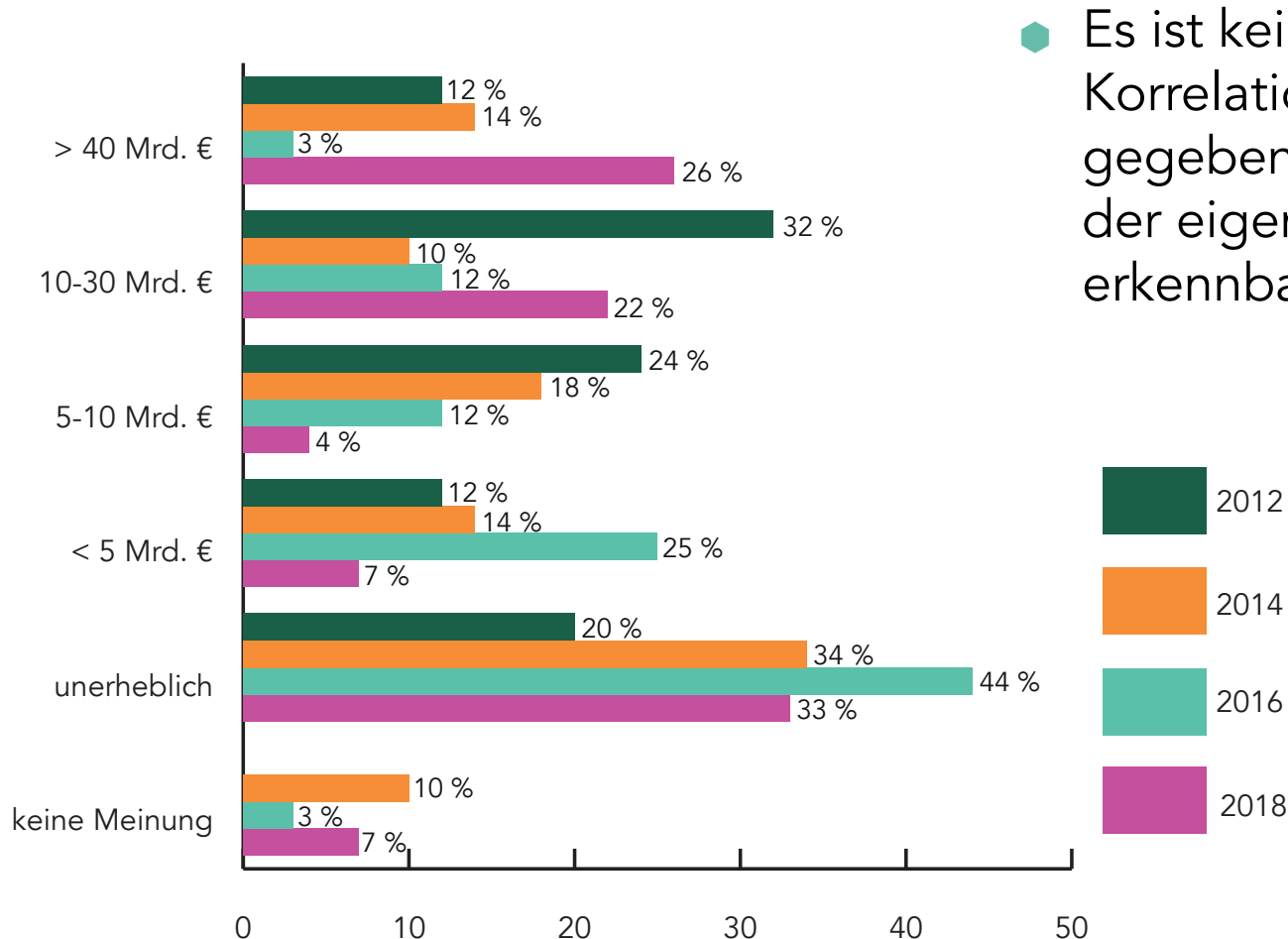




- Lange auf stabilem Level, ist die Produktivität in den letzten Jahren signifikant gestiegen.

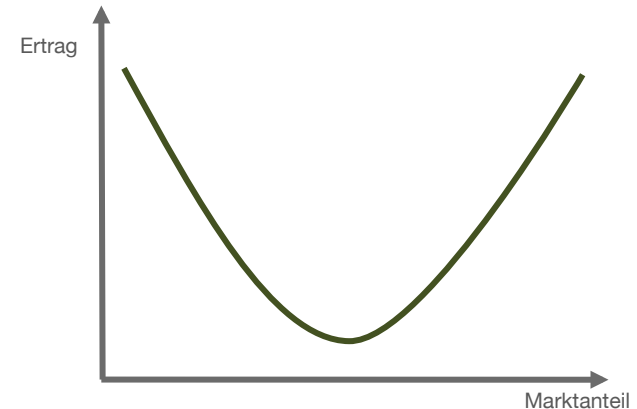
Size matters?

Wie groß muss eine Verwahrstelle sein, um in den nächsten fünf Jahren im Markt bestehen zu können?

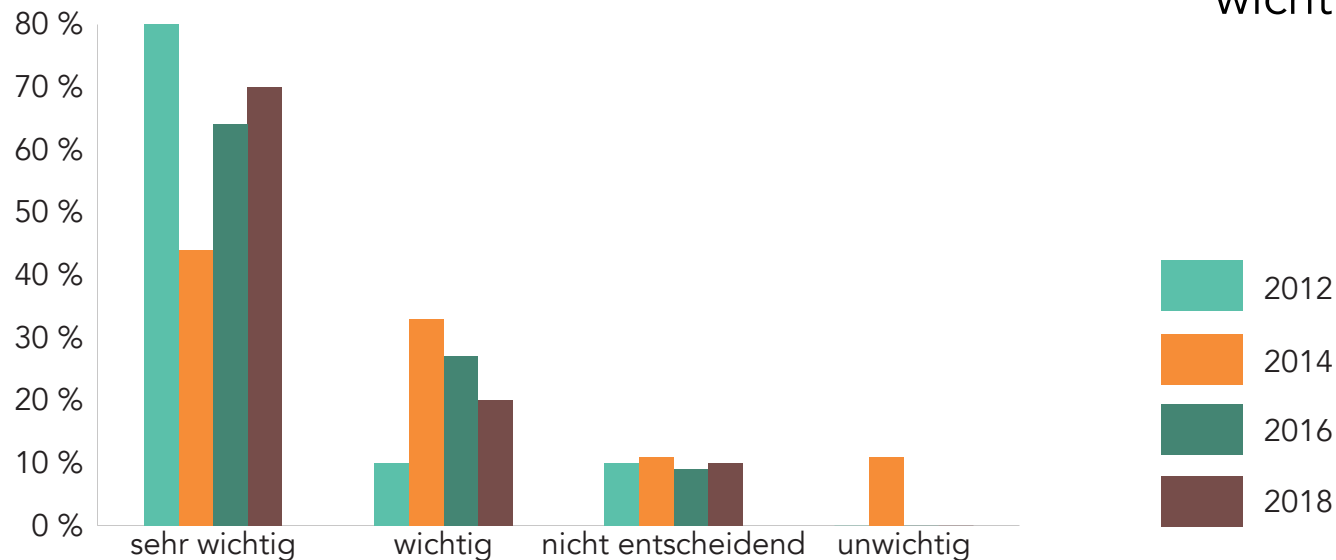


Spezialisierung? Porter-Kurve?

- Viele im Markt erwarten eine Aufteilung nach Porter.
- Auch wenn einige mittelgroße aus dem Markt ausgeschieden sind, sind keine strukturellen Nachteile für mittelgroße erkennbar.
- Dennoch herrscht weitgehend Einigkeit, dass es für den Erfolg eines USPs bedarf.
- Entscheidend im Vertrieb sind (nach dem Preis)
 - Dienstleistungsangebot
 - Kundennähe
 - Qualität
 - Spezialisierung auf bestimmte Produkte



Bedeutung Immobilienfonds (Offene Immobilienfonds)



- Für den Großteil der Verwahrstellen ist das (meist kleine) Geschäft mit offenen Immobilienfonds sehr wichtig.

Bedeutung Alternative Fonds



■ Trotz der weiterhin hohen Bedeutung scheint die Begeisterung für geschlossene Fonds rückläufig.



Alexander Reschke

Geschäftsführer

Alexander.Reschke@konsort.de

+49 170 3489 568

+49 69 247 488 520

Büroadresse

Schillerstraße 2

60313 Frankfurt am Main

Postadresse

Bamberger Straße 10

64546 Mörfelden-Walldorf

www.konsort.de